Oktober / November 2026

Evangelisch-Lutherisches
Kirchspiel Dresden Süd

treffpunkt süd



Bannewitz Leubnitz Lockwitz Prohlis Strehlen

Inhalt

Impressum, Bildnachweis, Redaktionelles

Gottesdienste	**4-7**
Gottesdienste in Altenheimen	**6-7**
Kirchspiel	**8-15**
Bannewitz / Kleinnaundorf	**16-19**
Leubnitz-Neuostra	**20-24**
Lockwitz / Röhrsdorf	**25-29**
Prohlis	**30-32**
Strehlen	**33-36**
Bankverbindungen	**37**
Adressen / Öffnungszeiten, Kontakte	**38-39**
Gesichter im Kirchspiel	**40**

Hinweis:
Im treffpunkt süd werden besondere Jubiläen (Geburtstage, Taufen u. a.) veröffentlicht. Bitte melden Sie sich vor Redaktionsschluss im Pfarramt, wenn Sie nicht erwähnt werden möchten. Fragen, Anregungen, Kritik schreiben Sie uns bitte an: KG.DD_Leubnitz_Neuostra@evlks.de.

Impressum:

Herausgeber:	Evangelisch-Lutherisches Kirchspiel Dresden Süd
Redaktion:	Alexandra Hanitzsch - Kirchspiel, Dorothea van Loyen - Bannewitz, Elisabeth Hoyer - Leubnitz, Michael Klein - Lockwitz, Andree Reininger - Prohlis, Katrin Vogel - Strehlen
Layout:	Werbeberatung Wobst Dresden
Satz:	DRUCK+SATZ, GbR Mayer und Lorz, Langes Straße 35, 03238 Finsterwalde
Druckerei:	addprint AG, Am Spitzberg 8a, 01728 Bannewitz / OT Possendorf
Auflage:	5.000

Redaktionsschluss: Oktober / November 24.08. Dezember´26 / Januar´27 19.10.

Bildnachweis:

Titel	Tobias Hanitzsch
Seite 3	Tobias Hanitzsch
Seite 8	Michael Klein
Seite 9	Sternwarte Radebeul
Seite 10	Stefan Döhner, Johannes Göhler
Seite 11	Cornelia Franz
Seite 13	Michael Sollfrank
Seite 14	Michael Sollfrank
Seite 17	freepik / magnific
Seite 18	freepik / magnific
Seite 19	Gemeindebrief Druckerei
Seite 21	Britta Schwarz / Georg Wieland Wagner
Seite 22	Sylvia Kann-Hähne
Seite 23	Matthias Rietschel
Seite 24	Tobias Hanitzsch
Seite 26	Antje Hinze
Seite 27	Robert Seidel / Mirko Bartenwerfer
Seite 27	Thomas Manz
Seite 28	Vocadeo / Michaela Berndt
Seite 29	Gemeindebrief Druckerei
Seite 31	Werner Schirlitz
Seite 32	Michael Sollfrank
Seite 36	Georg Frescha
Seite 40	Sächsische Akademie der Künste / Klaus Michael

Innehalten, um weiterzugehen



Das Sitznischenportal am alten Pfarrhaus in Leubnitz. Ich frage mich, ob in der Geschichte dieses Hauses je eine der Pfarrpersonen dort am Abend gesessen hat, um den Tag ausklingen zu lassen? Im 16. / 17. Jahrhundert war es modern, sich solche Sitze in die Haustür bauen zu lassen. (Selbst Katharina von Bora schenkte ihrem Mann ein solches Portal zur Hochzeit.) Hatten die Menschen damals wirklich mehr Zeit, um so gemütlich Zeit zu verbringen? Wohl kaum. Arbeit und Mühe gab es zu allen Zeiten. So bleibt das Portal eine mahnende Einladung innezuhalten, den Moment zu leben und still zu werden. Eine Erinnerung daran, die Zeit nicht nur mit abgearbeiteten Plänen verstreichen zu lassen, denn zu kostbar ist das, was man gerade hat und was doch vergänglich ist. Ps. 90, 12:
„Herr, lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden!“ … und klug leben.

Als der Leubnitzer Maler Felix Elßner diese idyllische Momentaufnahme „Pfarrgarten 1920“ malte, da waren ihm seine Frau Harriet und drei seiner vier Kinder bereits gestorben. Eine Trauer, ein Schmerz, den man wohl immer mit sich herumtragen wird. Vielleicht hat Elßner dieses Bild aus einer Sehnsucht heraus gemalt? Die Sehnsucht, dass mal etwas bleibt und Bestand hat, wo ein Stück Frieden zu finden ist. (Er war kein Freund des aufkommenden Expressionismus, vielleicht sehnte er sich nach mehr klarer Einfachheit, weil das Leben für ihn so schon schwer genug war.) Die Szene ist in die Strahlen der Abendsonne getaucht (das Licht kommt aus Westen), das erinnert an die Vergänglichkeit unseres Daseins und dass nur die Ewigkeit Gottes für uns eine bleibende Hoffnung und Zuversicht ist.
Beständigkeit in dieser Welt finden zu wollen, ist eine Illusion. Das ist auf dem Bild erkennbar, dass der Baum, den Felix Elßner so groß malte, heute nicht mehr existiert. Dafür ist der im Bild kleine Walnussbaum inzwischen riesengroß. Wir leben mit Veränderungen in allen Zeiten. Das ist herausfordernd und muss aktiv gestaltet werden, aber dabei können Momente des Innehaltens hilfreich sein. Weil man dann die veränderliche Zeit eingebettet weiß in Gottes Ewigkeit. Das prägt unsere Haltung dem Leben gegenüber und schenkt Gelassenheit und Trost. Besonders am Ende des Kirchenjahres kommen uns solche Gedanken. Wenn Sie darüber nachsinnen wollen, nutzen Sie gern unser Sitznischenportal. Ich bin davon überzeugt, dafür ist es da.
Mehr über Felix Elßner und unsere Ausstellung (14. / 15.11.) erfahren Sie auf S.22.

Tobias Hanitzsch

Gottesdienste

	Bannewitz Kleinnaundorf	Leubnitz-Neustra
Sonntag, 04.10. 18. So. nach Trinitatis	10:30 Erntedankfest (KF) Pfr. Hanitzsch	10:30 Pfr. i.R. Schönfuß
	15:00 Uhr Klettergottesdienst in der YoYo-	
Sonntag, 11.10. 19. So. nach Trinitatis	9:00 Präd. Neumann (BW)	10:30 Pfr. Hanitzsch
Sonntag, 18.10. 20. So. nach Trinitatis	9:00 Pfr. Hanitzsch (KF) 10:30 Andacht (BW)	10:30 Pfr. Hanitzsch
Sonntag, 25.10. 21. So. nach Trinitatis	10:30 Besuch aus Trutnow Pfr. Tomas Molnar (BW	10:30 Pfr. i.R. Rau
Samstag, 31.10. Reformationsfest	17:00 Gottesdienst zum	
	10:30 Kirchspiel-Reformations-	
Sonntag, 01.11. 22. So. nach Trinitatis	10:30 Pfr. i.R. Schönfuß (BW)	10:30 Stiftungsgottesdienst Pfr. i.R. Horn mit Posaunenchor
Sonntag, 08.11. Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10:30 Pfr. Czenthe (BW)	10:30 mit der Lobpreisband Pfr. Hanitzsch
Sonntag, 15.11. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	10:30 mit Taufgedenken (BW) Gem.pädn. Grothe	10:30 zum 160. Geburtstag von Felix Elßner Pfr. Hanitzsch
Mittwoch, 18.11. Buß- und Bettag	10:30 Ökumenischer Gottesdienst in	
Sonntag, 22.11. Ewigkeitssonntag	9:00 Pfr. Hanitzsch (BW)	10:30 Pfr. Hanitzsch
Sonnabend, 28.11. Vorabend zum 1. Advent	18:00 Kirchspiel-Gottesdienst zur	
Sonntag, 29.11. 1. Advent	17:00 mit Einführung der neuen Kirchgemeinde-vertretung (KGV) Pfr. Hanitzsch (BW)	10:30 mit Einführung der neuen Kirchgemeinde-vertretung (KGV) Pfr. Hanitzsch
Sonntag, 06.12. Nikolaustag	10:30 FAMILIENKIRCHE (BW) Prädn. Wegener	17:00 musikalische Vesper mit dem Magnificat von Antonio Vivaldi

= Sakramentsgottesdienst = Familiengottesdienst = Kirchencafé = ökumenischer Gottesdienst

Lockwitz Röhrsdorf		Prohlis		Strehlen	
9:00	Pfr. Ilgner (LO)			10:30	Pfr. Ilgner
Kletterhalle, Weststr. 32, 01809 Heidenau, Pfr. Roland Kutsche					
9:00	mit Instrumentalmusik Pfr. Hanitzsch (LO)	10:30	Präd. Neumann	10:30	Präd. Feist
9:00	Pfrn. Hinze (RÖ)	10:30	Pfrn. Reinköster	10:30	Pfr. Ilgner
9:00	Pfr. i.R. Rau (LO)	10:30	Pfrn. Reinköster	10:30	Pfrn. Hinze
Kantoreitreffen in der Kreuzkirche					
Gottesdienst in Leubnitz, Pfr. Hanitzsch					
9:00	Pfr. Ilgner (LO)	10:30	Präd. Neumann	10:30	Pfr. Ilgner
9:00	Präd. Neumann (LO)	10:30	Gospelgottesdienst	10:30	Präd. Neumann
9:00	Pfr. i.R. Rau	18:00	Kirche Prohlis-Spezial	10:30	Pfr. Ilgner
Leubnitz, Pfr. Luhmer, Pfr. Hanitzsch					
10:00	mit Kantorei Pfrn. Hinze (LO)	10:30	Pfrn. Reinköster	10:30	Pfr. Ilgner
Einführung des neuen Kirchenvorstandes in Strehlen					
10:00	mit Einführung der neuen Kirchgemeide-vertretung (KGV) Pfrn. Hinze (LO)	10:30	mit Einführung der neuen Kirchgemeinde-vertretung (KGV) Pfrn. Reinköster	10:30	mit Einführung der neuen Kirchgemeinde-vertretung (KGV) Pfr. Ilgner
9:00	Präd. Neumann (LO)	10:30	Pfrn. Reinköster	15:00	mit Gemeindeadvent Pfr. Ilgner

= In der Regel finden parallel Kindergottesdienste statt

Gottesdienste in Altenheimen

DRK-Seniorenwohnpark - Bannewitz		
Mittwoch,	04.11.	11:00 Uhr
Sozial-kulturelles Zentrum - Spitzwegstraße 57		
Donnerstag,	05.11.	10:30 Uhr
Pflegeheim Goppeln - im Saal des Altenheimes		
Mittwoch,	21.10., 25.11.	10:00 Uhr
Pflegeheim „Albert Schweitzer“ - Georg-Palitzsch-Straße 10		
Donnerstag,	15.10.	9:30 Uhr
Zentrum für Betreuung und Pflege „Auwaldhof“ - Reicker Straße 97a		
Donnerstag,	15.10.	10:30 Uhr
Pflegeheim „Reicker Blick“ - Otto-Dix-Ring 61		
Mittwoch,	25.11.	9:30 Uhr
Pflegeheim „Domizil am Zoo“ - Gerhart-Hauptmann-Straße 5		
Mittwoch,	04.11.	9:45 Uhr
Pflegeheim „Olga Körner“ - Zschertnitzer Straße 25		
Mittwoch,	04.11.	16:15 Uhr

Ökumene

Leider hat der Referent des Abends für den 24.11. abgesagt, so dass ein neuer Termin abgestimmt werden musste. Der Vortrag "Zwischen „Selbstzwecklichkeit“ und „Für-andere-Dasein“ – Kirche mit Bonhoeffer neu denken" mit dem Referenten Prof. i.R. Dr. Peter Zimmerling wird nun am Montag, den **01.02.** stattfinden. Am bisherigen Termin, **24.11., 19:30 Uhr** muss aber keiner an der Leubnitzer Kirche vor verschlossenen Türen stehen, denn wir laden herzlich zu einem offenen Austauschabend mit dem Thema „Quo vadis, Ökumene im Dresdner Süden? – Routine, Relevanz und Randerscheinung?“ ein.

Dirk Zimmermann

Korrektur



In der Sonderausgabe des treffpunktes süd zur Kirchenvorstandswahl sind uns auf den Seiten 6 und 15 leider zwei schwerwiegende Fehler passiert, welche wir hiermit korrigieren: Unser Kandidat aus Bannewitz heißt Robert Fritzsche. Die Einführung des neuen Kirchenvorstandes findet am Vorabend des 1. Adventes am Samstag, den **28.11., 18 Uhr** in Strehlen statt. Die Einführung der Kirchgemeindevertretungen (KGV) findet am darauffolgenden Tag am 1. Advent, Sonntag, den **29.11.** in den jeweiligen Gemeindegottesdiensten statt. Wir bitten um Entschuldigung.

Alexandra Hanitzsch

Termine im Überblick

Andachten & besondere Gottesdienste

14.11., 19:00	recharge Lobpreisabend	Gemeindehaus ST
29.11., 12:00	Pyramidenanschub	Wasaplatz

Konzerte & Musik

03.10., 16:15	Filmmusik auf der Orgel	Kirche Röhrsdorf
04.10., 17:00	Der ewige Klang (Britta Schwarz und Georg Wieland Wagner)	Kirche LN
18.10., 15:30	Dresdner Volksliedchor "Hanns Eisler"	Schlosskirche LO
27.10., 19:00	Konzertreihe Altes und Neues Testament	Gemeindehaus ST
31.10., 17:00	Kantoreitreffen	Kreuzkirche
22.11., 16:00	Requiem op. 9 von Maurice Duruflé	Christuskirche ST
24.11., 19:00	Konzertreihe Altes und Neues Testament	Gemeindehaus ST
28.11., 16:00	Bläserkollegium	Kirche PR
28.11., 16:00	Lockwitzer Adventssingen mit vocadeo	Schlosskirche LO

Kinder, Jugend und Familie

05., 10., 11.11.	Martinsfest	s.S. 13
14.11., 19:00	Kinderkirchenerlebnisnacht	Kirche BW
21.11., 9:30	Kinderkreativtag	Kirche BW
22.11., 14:00	Offene Kirche zum Ewigkeitssonntag	Kirche LN

Vorträge, Workshops, Bildung, Geselliges

02.10., 19:00	Brettspiele-Abend Leubnitz	Raum Lydia
03.10., 13:00	Herbstspaziergang mit dem Südwind e.V.	Pfarrhof LN
10.10., 10:30	Führung Christuskirche	Christuskirche ST
12.10., 9:00	Wandertag mit Christoph Schneider	Pfarrhaus Lockwitz
22.10., 19:00	Offenes Weibernest	DenkRaum Sophienkirche
05.11., 18:00	Ehrenamtstag Leubnitz	Kirche LN
05.11., 20:00	Kino in der Kapelle	Kapelle Kleinnaundorf
02.-08.11.	Gospelworkshop	Kirche PR
13.11., 19:00	Maiak-Spieleabend	Gemeindehaus LN
14./15.11.	Ausstellung zu Felix Elßner	Gemeindehaus und Kirche LN
24.11., 19:30	Quo vadis, Ökumene im Dresdner Süden?	Kirche LN
27.11., 17:00	Schwibbogenfest und lebendiger Adventskalender	Bürgerhaus
28.11., 12:00	Großer Rentnerkreis	Gemeindehaus LN
29.11., 16:00	Pyramideanschieben	Menzelgasse LN
02.12., 15:00	Prohliser Adventsmarkt	Kirche PR
07.12., 18:30	Stern über Bethlehem	Volkssternwarte Radebeul

Rüstzeiten

15.-17.01.	Familien-Winter-Rüstzeit	Neudorf

Bannewitz / Kleinnaundorf **Leubnitz-Neuostra** **Lockwitz / Röhrsdorf**
Prohlis **Strehlen** **Kirchspiel**

treffpunkt süd beim Sächsischen Medienpreis 2026



Das Kirchspiel Dresden Süd war mit seinem treffpunkt süd eingeladen zur Preisverleihung des Sächsischen Medienpreises 2026. Dieser prämierte in diesem Jahr den besten Gemeindebrief der Gemeinden innerhalb der Sächsischen Landeskirche. Die Veranstaltung fand am 14.08. im gediegenen Ambiente des Herrenhauses Möckern in Leipzig statt.

Die Preisverleihung war Teil einer Festveranstaltung, auf der auch das 80-jährige Bestehen der Kirchenzeitung „Der Sonntag" mit einem Symposium zur Zukunft der kirchlichen Publizistik gefeiert wurde. Der Festimpuls des Theologen Roland Rosenstock, Professor an der Universität Greifswald, widmete sich dem Thema „Medien im Wandel – Vertrauen unter Druck". Daran schloss eine Podiumsdiskussion an, an der auch Landesbischof Tobias Bilz teilnahm. Sie erörterte verschiedene Facetten der Glaubwürdigkeit der Kirchenpresse in der Krise, ihre Rolle als Damm gegen Desinformation und ihr Einsatz für die demokratische Gesellschaft.

Im weitesten Sinne zählen auch die Gemeindebriefe zur evangelischen Medienlandschaft. Sie informieren über die Geschehnisse in den Gemeinden, greifen mitunter dort diskutierte allgemeine Debatten auf, geben geistliche Impulse und kündigen die zahlreichen Veranstaltungen an. Damit sind sie unverzichtbar, um die kirchliche Vielfalt vor Ort zu vermitteln, die Zugehörigkeit zu den Gemeinden und Kirchspielen zu festigen sowie Menschen im christlichen Sinne zusammenzuführen, also Gemeinschaft über Grenzen hinweg zu schaffen. Sie bieten Orientierung und regen zum Denken und Mittun an. Zu ihrer Erstellung braucht es in der Regel eine Menge ehrenamtlichen Engagements.

So auch beim treffpunkt süd, für den viele Gemeindeglieder des Kirchspiels Beiträge verfassen, die von einem sechsköpfigen Redaktionsteam aller zwei Monate zu einer prall gefüllten, ansprechenden Ausgabe zusammengestellt werden. Dem hiesigen Redaktionsteam gehören neben zwei hauptamtlichen Mitarbeiterinnen für jede Gemeinde eine ehrenamtliche Redakteurin oder Redakteur an. Stets, wenn Sie das neueste Heft in Händen halten, wird an der nachfolgenden Ausgabe schon seit Wochen gearbeitet.

Dieses Engagement sowie sein Gestaltungskonzept haben den treffpunkt süd nun bis zur Preisverleihung des sächsischen Medienpreises 2026 geführt. Zwar wurde als bester Gemeindebrief „Westwind" des Kirchspiels Dresden-West ausgezeichnet. Als Zeichen der Wertschätzung der hiesigen Arbeit wurde die Einladung dennoch anerkannt. Außerdem bieten die Ergebnisse des Wettbewerbs zahlreiche Anregungen, wie ein Gemeindebrief noch besser gestaltet werden kann. Dieses kommt zur rechten Zeit, denn nach Jahren im jetzigen Format wird für 2027 / 2028 über einen Relaunch des treffpunkts süd nachgedacht, damit er auch weiterhin zur Bereicherung des Kirchspiels beitragen kann.

Michael Klein

Herbstaktion vom SÜDWIND e. V.

Am Samstag, **03.10.**, lädt der Südwind e. V. zu einem Spaziergang nach Bannewitz ein. Start ist **13 Uhr,** Altleubnitz 1, auf dem Pfarrhof. Beim Gehen kommt man einfach ins Gespräch, lernt Nachbarinnen und Nachbarn kennen und kann mal mit dieser oder jenem reden. Bewegung in der Gruppe macht Freude und fördert den Austausch. Wer nach dem Rundweg von gut zwei Stunden noch nicht genug gesprochen hat, kann gern bei Kaffee und Getränken noch auf dem Pfarrhof verweilen. Neugierig geworden? Dann probieren Sie das doch mal aus!

Sven Winkler, Vorsitzender

Neueröffnung ab September 2026!

Die AWO Beratungsstelle für Senioren und Angehörige in Prohlis hat in Leubnitz eine Außenstelle eröffnet und bietet zukünftig Begegnung und Beratung für Menschen ab 60 Jahren im Stadtteil an. Sie finden uns im ehemaligen Blumenladen auf der Wilhelm-Franke-Straße 31. Unsere Sprechzeiten sind dienstags von 14 bis 17 Uhr und donnerstags von 9 bis 11 Uhr sowie nach Vereinbarung und auf Wunsch auch im Hausbesuch. Und wenn Sie Lust haben, sich ehrenamtlich einzubringen, dann sprechen Sie uns gern an!

Das Team der AWO Seniorenberatung

Der Stern von Bethlehem – ein Besuch in der Sternwarte

Wann: Montag, **07.12., 18:30 Uhr**
(60-70 Minuten Dauer)
Wo: Volkssternwarte Adolph Diesterweg, Auf den Elbenbergen 10, 01445 Radebeul
Eintritt: 6 € pro Person, Bar / EC Kartenzahlung vor Ort

Eine herzliche Einladung an alle interessierten Menschen aus unserem Kirchspiel Dresden Süd, deren Freunde oder Bekannte zu dieser außergewöhnlichen Veranstaltung in der Sternwarte Radebeul! Was war der „Stern von Bethlehem“? Gab es damals eine besondere Himmelserscheinung, der die Weisen aus dem Morgenlande folgten? Mit der „Zeitmaschine“ Planetarium reisen wir zurück in der Zeit, erleben den Himmelsanblick zur Zeit der Geburt Christi und machen uns auf die Suche nach möglichen Erklärungen des Phänomens. Unter dem funkelnden Sternhimmel begegnen wir dabei Kometen, Planeten und Sternexplosionen sowie anderen „Weihnachtssternen“. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, bei einem Glühwein (3 € pro Tasse) den Abend ausklingen zu lassen. Bei Bedarf können wir sicherlich Fahrgemeinschaften bilden, sprechen Sie mich gern an. Verbindliche Anmeldung bei Stephanie Wallis: steffi.wallis@web.de; 0157-84 27 41 64 (60 Plätze verfügbar).



Stephanie Wallis

Zwei Brettspiele-Abende



Von „Mensch-ärgere-dich-nicht“ bis zum knifflligen Strategiespiel - diesmal haben Sie gleich an zwei Abenden die Möglichkeit, in ungezwungener, fröhlicher Gemeinschaft zu spielen. Am **02.10., 19 Uhr** zu unserem klassischen Brettspiele-Abend und am **13.11., 19 Uhr** zum Maiak-Abend. Maiak ist ein taktisches Zweipersonenspiel mit einem beweglichen Spielfeld. Eine Partie Maiak dauert ca. 15-20 Minuten. Es gibt keinen Glücksfaktor und die Partie kann nicht unentschieden enden. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Das Spiel kann vor Ort erlernt werden. Wir spielen zwei bis vier Runden. In der Halbzeit gibt es evtl. eine kleine Lesung. Maiak - das Spiel für zwei, bei dem das Zählen bis drei eine neue Qualität erhält.

Stefan Döhnert

Großer Rentnerkreis am 28.11.



Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus, so lautet ein bekanntes deutsches Sprichwort. Wie wird Maria erschrocken sein, als sie von einem Engel besucht wird, der eine unglaubliche Nachricht bringt – du bist von Gott erwählt. Der Heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten; darum wird auch das Heilige, das von dir geboren wird, Gottes Sohn genannt werden (Lukas 1,35). Zur Ankündigung der Geburt Jesu wollen wir am **28.11.** mehr hören, singen und erzählen. Sie sind herzlich eingeladen zum Großen Rentnerkreis in das Gemeindehaus in Leubnitz-Neuostra, Menzelgasse 2. Ab **12 Uhr** gibt es Mittagessen, Andacht, Spiel und eine Wichtelrunde (dafür bitte ein Wichtelgeschenk im Wert von etwa 5 € mitbringen). Nach dem Kaffeetrinken wird gegen 16 Uhr unser Treffen enden. Für eine gute Planung ist es schön, wenn Sie sich bitte bis zum 24.11. im Pfarramt anmelden.
Das Vorbereitungsteam freut sich auf Sie.

Matthias Göhler

Workshop & Gospelgottesdienst in Prohlis

Montag, **02.11.** von **19 bis 20:30 Uhr**
Freitag, **06.11.** von **18 bis 21 Uhr**
Samstag, **07.11.** von **10 bis 18 Uhr**
Sonntag, **08.11.** von **8:30 bis 11:30 Uhr**
Kirche Prohlis
In Kooperation mit der Hochschule für Kirchenmusik proben Studierende unter Anleitung von Thomas Neumeister und André Engelbrecht je einen Song mit den Prohlis Gospel Singers, den Teilnehmer:innen des Workshops und einer Band ein. Am Sonntag um 10:30 Uhr wird mit diesen Stücken ein musikalischer Gottesdienst gefeiert. Dazu können sich weitere Teilnehmer:innen bei Thomas Neumeister bis zum 26.10. anmelden. (Eine zeitweise Teilnahme ist möglich.)
E-Mail: thomas.neumeister@evlks.de

Thomas Neumeister

Gartenprobe des Posaunenchores Lockwitz einmal anders

„Wir proben heut im Garten, weil dort so nette Leute warten." Mit diesen Worten oder besser gesagt mit diesem Sonderprobenspruch begrüßte Wilfried Krätzschmar am 06.08. die Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Bläserinnen und Bläser der Posaunenchöre Strehlen, Prohlis, Leubnitz-Neuostra, Bannewitz und Lockwitz. Es ist eine langjährige Tradition, dass sich die Bläser des Lockwitzer Chores donnerstags in den Sommerwochen während der Ferienzeit in den Gärten der Mitglieder treffen, gemeinsam musizieren und bei Speis und Trank die lauen Sommerabende genießen. Zu so einer besonderen Gartenprobe lud der Posaunenchor am ersten Donnerstag im August die Chöre des Kirchspiels Dresden Süd und interessiertes Publikum ein. Diese Veranstaltung war die dritte im Rahmen des Jubiläumsjahres zum 80-jährigen Bestehen des Posaunenchores. Die Absicht und das Ziel des Abends war es, mit den 28 anwesenden Bläserinnen und Bläsern an ausgewählten Stücken „musikalisch zu basteln", der Zuhörerschaft einen Einblick in die Probenarbeit eines Chores zu gewährleisten, jedoch ohne den Anspruch zu erfüllen, dass Stücke fertig geübt werden. Ob Musikstücke überhaupt jemals „fertig geübt sind", stellte Wilfried Krätzschmar leicht schmunzelnd in einer seiner kurzweiligen und amüsanten



Moderationen lächelnd in Frage. Ein besonderer Moment an diesem Abend war der zweite Probenteil, in dem die Neufassung des Stückes „Ein Volkslied im Kostümverleih“ von Wilfried Krätzschmar uraufgeführt und vom Komponisten mit den anwesenden Chören lustvoll erarbeitet wurde. In den Pausen gab es dann die Möglichkeit, sich mit den anwesenden „netten Leuten“ zu unterhalten und, durch die Kirchgemeinde bestens versorgt, sich Grillgut, Fischbrötchen und Getränke schmecken zu lassen. Den Abschluss bildete die vielen Lockwitzern bekannte Fassung des Kanons „Dona nobis pacem“, indem die Chöre und die Gemeinde gemeinsam musizierten und sangen und den Wunsch nach Frieden in die nun anbrechende Sommernacht hinaustrugen. Den Abschluss des Jubiläumsjahres und der damit verbundenen Konzertreihe bildete der „Herbstdreiklang“ am 13.09. in Pillnitz.

Markus Lißner

Saisonstart der 28. Gospelnight Dresden

Es ist Oktober und die aktuelle Saison der Gospelnight Dresden (gefördert durch die Landeshauptstadt Dresden) ist wieder in vollem Gange. Nun liegen bereits einige Proben hinter uns und nach erholsamer Sommerpause freuen wir uns nun, ein neues Gospelprogramm miteinander einzustudieren - diese Saison kommen wir unter dem Motto “Nevertheless - trotzdem” zusammen. Besonders freuen wir uns, dass unsere Chorleiter der vergangenen Jahre, Hannes Rauschelbach und Kevin Fischer, auch diesmal wieder mit dabei sind. Ebenso bleibt unsere Band in leicht gewandelter Besetzung der letzten beiden Jahre an unserer Seite. Bis Weihnachten heißt es nun für uns: fleißig proben, sowohl an den wöchentlichen Treffen als auch an drei intensiven Probentagen. Am **24.12.** um **23 Uhr** wird, wie jedes Jahr, die Gospelnight Dresden in der Christuskirche stattfinden, mit vorheriger öffentlicher Generalprobe am **22.12.** um **20 Uhr**. Wer bereits jetzt schon den Terminkalender aktualisieren möchte, kann sich diese beiden Termine gern eintragen. Auch in der 28. Saison werden wir Ende Januar auf eine dreitägige Tour gehen. Weitere Informationen dazu veröffentlichen wir rechtzeitig auf unserer Website und in den sozialen Netzwerken. Zusätzliche Informationen zu allen bevorstehenden Terminen sowie Impressionen der vergangenen und aktuellen Saison sind auf der Website unter https://gospelnightdresden.com zu finden.

Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Martin Schulze,
Öffentlichkeitsarbeit

Martinsfest

PROHLIS
05.11., 17 Uhr
Das Martinsfest richten wir, wie im letzten Jahr, zusammen mit den Kindertagesstätten „Spatzennest“ und „Zwergenland“ aus. Wir übernehmen die Tradition der Kitas, dass ein Spielmannszug den Lampionumzug anführt und werden wegen der Lautstärke auf das Pferd verzichten. Los geht es um 17 Uhr in der Kirche mit der Martinsandacht, danach geht es 17:30 zum Lampionumzug durch Prohlis mit Spielmannszug und am Ende teilen wir an der Feuerschale Martinshörnchen und lassen das Fest mit Musik und Gesprächen ausklingen.

Bettina Reinköster

LOCKWITZ
Wir beginnen am **11.11.** um **17 Uhr** in der Röhrsdorfer Kirche mit Bildern, Liedern und der Geschichte vom Heiligen Martin. Danach ziehen wir mit Pferd und Lampions auf den Pferdehof Nitschke. Dort empfangen uns die Posaunen am Feuer und wir teilen Martinshörnchen und alles, was ihr mitbringt.

Antje Hinze

BANNEWITZ
Unser Martinsfest beginnt am **11.11., 16:30 Uhr**. Wir starten, wie jedes Jahr vor der Kirche mit einem kurzen Anspiel, anschließend Martinsumzug mit Musik und Martinsfeuer.

Toni Menzel

Martinsfest

STREHLEN
10.11., 17 Uhr
Wir beginnen das Martinsfest im Großen Saal des Gemeindehauses der Christuskirche. Dort erleben wir die Andacht mit einer der Martinsgeschichten, Liedern und Gebeten. Danach ziehen wir mit unseren Laternen durch Strehlen zu unserer katholischen Nachbargemeinde St. Petrus auf der Dohnaer Straße 53. Dort warten schon das Martinsfeuer und die Martinshörnchen zum Teilen. Singen der Martinslieder und der Segen begleiten uns in den Abend. Wir bitten, Martinshörnchen mitzubringen. Sie werden am Eingang eingesammelt und zu St. Petrus gebracht. Vielen Dank.

Team der Christuskirche



LEUBNITZ-NEUOSTRA
Am Martinstag, dem **11.11.** dürfen wir **16:30 Uhr** in der Kirche eine spannende Geschichte erleben, in der es um Martin geht oder wie er andere Menschen inspiriert hat. Anschließend steht Martin mit seinem Pferd vor der Kirchentür und führt uns auf den Pfarrhof, wo uns der Posaunenchor empfängt und das Lagerfeuer einlädt, Hörnchen, Zeit und Gemeinschaft zu teilen.

Alexandra Hanitzsch

Familien-Winter-Rüstzeit Neudorf 15.-17.01.2027

Mit anderen Familien ein Wochenende im schönen Erzgebirge erleben. Neben wintersportlichen Aktivitäten befassen wir uns mit der Jahreslosung für 2027. Unsere Unterkunft besteht aus einfachen Zwei- bis Fünfbettzimmern im Erzgebirgshof Bethlehemstift. Die Kosten liegen bei ca. 130 € für Erwachsene und 60 € für Kinder von 3 bis 6 Jahren, sowie 82 € für Kinder von 7 bis 14 Jahren. Anmeldung über den QR-Code oder über unsere Webseite.

Bitte unbedingt den Anmeldeschluss 01.11. beachten!!! Weitere Infos auf der Website des Kirchspiels und bei Michael Sollfrank unter
0351 – 27 04 97 48

Michael Sollfrank







Ergebnisse der Kirchenvorstandswahl



Am 13.09. fand in unseren fünf Gemeinden die Kirchenvorstandswahl statt. Anschließend wurden in Leubnitz die Stimmen öffentlich ausgezählt. 499 Gemeindemitglieder gaben ihre Stimmen ab, 172 davon mit Briefwahl. Die Stimmen sind wie folgt verteilt: Stephan Bär 337, Robert Fritzsche 284, Petra Köhler 358, Johannes Mund 343, Yvonne Heitele-Otto 216, Michael Klein 212, Regina Rothmann 247, Heiko Kranz 297, Andree Reininger 308, Barbara Conradi 310, Guido Franke 292. Damit wurden folgende Kandidaten und Kandidatinnen in den neuen Kirchenvorstand gewählt:

Bannewitz
Stephan Bär
Robert Fritzsche

Leubnitz-Neuostra
Petra Köhler
Johannes Mund

Lockwitz
Yvonne Heitele-Otto
Regina Rothmann

Prohlis
Heiko Kranz
Andree Reininger

Strehlen
Barbara Conradi
Guido Franke

Der neu gewählte Kirchenvorstand beruft in Kürze zwei weitere Kirchenvorsteher:innen.

Wir danken Ihnen, dass Sie sich an unserer KV-Wahl beteiligten und damit Gemeinde gestalten. Unseren neuen Kirchvorsteherinnen und Kirchenvorstehern danken wir für die Bereitschaft, dieses verantwortungsvolle Amt zu übernehmen und damit u.a. geistlich, gestalterisch, administrativ in unserem Kirchspiel wirken. Der neue KV wird zum Kirchspielgottesdienst am Samstag, den **28.11., 18 Uhr** in Strehlen in der Christuskirche eingesegnet. Die neu berufenen Kirchgemeindevertretungen (KGV) unserer Gemeinden werden vom amtierenden KV auf Vorschlag der jetzigen KGV berufen und in den jeweiligen Gemeindegottesdiensten am **1. Advent, den 29.11.** eingesegnet. Die entsprechenden Zeiten finden Sie in der Gottesdiensttabelle S.4 und 5.

Regelmäßige Zusammenkünfte

Bibelarbeit - Gebet - Begegnung

Morgengebet	dienstags	7:50-8:10	

Kirchenmusik *

Chor	mittwochs	19:00	
Posaunenchor	i.d.R. vierzehntägig freitags, Probentermine bitte auf der Website einsehen: www.kirchspiel-dresden-sued.de/ miteinander/musik/posaunenchoere	19:00	

Kinder und Jugendliche *

Christenlehre			
Gruppe 1	dienstags	15:00-16:30	
Gruppe 2	dienstags	16:30-18:00	
Konfirmand:innen			
7. Klasse			
Gruppe 1	mittwochs	15:30-16:30	C
Gruppe 2	mittwochs	16:45-17:45	C
8. Klasse			
Gruppe 1	dienstags	16:00-17:00	C
Gruppe 2	dienstags	17:15-18:15	C
Junge Gemeinde	dienstags	19:00	

Frauen

Weibernest	Donnerstag, 22.10. s. S.18	18:30	
	Donnerstag, 12.11. s. S.18	20:00	

Männer

Männerstammtisch	Donnerstag, 22.10. mit dem Weibernnest	18:30	
	Donnerstag, 26.11.	19:30	

Senioren

Gemeindenachmittag	Montag, 05.10.	14:30	
in Bannewitz	Montag, 02.11.	14:30	

Abkürzung des Raumes:
C = Christophorussaal, Leubnitz, Menzelgasse 2
Wenn nicht anders vermerkt, finden die Veranstaltungen in der Kirche Bannewitz statt.
* außer in den Ferien

TERMINE			
	11.11., 16:30 Uhr	Martinsfest	Seite 13
	07.12., 18:30 Uhr	Stern von Bethlehem – Besuch in der Sternwarte	Seite 9

Erntedankfest Kleinnaundorf

Am Sonntag, dem **04.10.** feiern wir gemeinsam in der Friedenskapelle Kleinnaundorf den Gottesdienst zum Erntedankfest, welchen der Chor in besonderer Weise festlich gestalten wird. Die Erntegaben werden am Samstag, **03.10. von 9 bis 11 Uhr** in der Kapelle angenommen. Auch in diesem Jahr sind sie wieder für den Stoffwechsel e. V. bestimmt. Erbeten werden vor allem dauerhafte Lebensmittel wie Nudeln, Reis, Tomatensoße, Direktsaft, Reibekäse, Früchtetee, Cappuccino-Pulver, Kakao, H-Milch, Wiener Würstchen im Glas, vakuumverpackte oder andere haltbare Wurst, Obstkonserven, haltbares Obst und Gemüse für Rohkost.

Dorothea van Loyen



Wer macht mit beim Krippenspiel?

Auch in diesem Jahr wollen wir am Heiligen Abend wieder zwei Christvespern mit Krippenspiel anbieten. Nach den guten Erfahrungen vor zehn Jahren möchten wir mit Darstellern aller Generationen die Weihnachtsbotschaft verkünden. Deshalb laden wir Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein, sich als Spieler, Beleuchtungstechniker, Kostümbildner oder als Helfer für Hintergrundaufgaben zu beteiligen. Wir treffen uns das erste Mal am Dienstag, dem **27.10., 18 Uhr** in der Kirche. Die Proben finden immer dienstags 18-19 Uhr statt. Wir freuen uns auf Euch!

Andrea Grothe

Besuch der Partnergemeinde aus Trutnov (CZ), 24.-25.10.

Im Oktober heißen wir wieder unsere Freunde aus der Partnergemeinde in Trutnov willkommen. Wir werden unsere Zusammenkunft am Freitagabend mit einem Imbiss beginnen – dazu bringen Sie gern Salate, Brot und Aufstriche mit. Am Sonnabend werden wir einen Ausflug machen. Für den Abend ist ein geselliges Abendessen im Gemeindesaal geplant. Am Sonntag feiern wir gemeinsam Gottesdienst; danach verabschieden wir unsere Gäste. Zu allen Veranstaltungen des Wochenendes ist die Bannewitzer Kirchgemeinde herzlich eingeladen. Zum Gelingen des Besuches ist Ihre Beteiligung gefragt. Es werden Unterkünfte für unsere Gäste und Beiträge zum Buffet und zum geselligen Abendessen benötigt. Melden Sie sich bitte bei Antje Milde (Tel. 0351-40 00 538, E-Mail: antje.milde@yahoo.se) oder Michael Schulz (Tel. 0351-40 36 09 52, E-Mail: wijokapre@web.de).

Micha Schulz

Kino in der Kapelle



Am Donnerstag, **05.11., 20 Uhr** Kino in der Friedenskapelle Kleinnaundorf. Der Film zeigt die letzten Lebensjahre und letzte Liebe eines berühmten Schriftstellers

Uwe Wallis



Offenes Weibernest für ALLE und Männerstammtisch

Donnerstag **22.10.**: Ausflug zum Denkraum Sophienkirche, Sophienstraße 2
Treffpunkt: **18:30 Uhr** an der Kirche oder **19:00 Uhr** direkt an der Sophienkirche, **19:00 Uhr** beginnt dort für uns ein Vortrag mit Harald Bretschneider, früherer Landesjugendpfarrer und Oberlandeskirchenrat a.D. Er berichtet sehr interessant und lebendig über das Projekt Busmannkapelle und spannt einen Bogen vom Franziskanerkloster über die Sophienkirche, Zerstörung und Abriss bis zur Entstehung der Gedenkstätte und der Verleihung eines Coventry Nagelkreuzes.

Andrea Wallis

Weibernest im November

Am Donnerstag **12.11., 20 Uhr** "Den Wolf umarmen, die Kirche stützen, wie verrückt glauben" Elisabeth Bellmann gestaltet uns den Abend über Franz von Assisi.

Andrea Wallis

Kinderkirchenerlebnisnacht

Am **14.11.** sind wieder alle Kinder vom 1. bis 6. Schuljahr eingeladen. Wir übernachten in der Kirche und darum werden Schlafsack, Taschenlampe usw. gebraucht. Wir treffen uns am Samstag um **19 Uhr** in der Kirche. Bitte esst vorher Abendbrot! Am Sonntag ist dann um **10:30 Uhr** Familiengottesdienst zum Taufgedächtnis. Bitte die Taufkerze mitbringen! Nach dem Familiengottesdienst endet die Kinderkirchenerlebnisnacht. Anmeldung bitte bis 06.11. bei andrea-grothe@web.de.

Andrea Grothe

Kinderkreativtag

Am **21.11.** von **9:30 bis 12 Uhr** entstehen Weihnachtsgeschenke und wie immer auch Adventskalender! Eingeladen sind Kinder und Eltern. Anmeldung bitte bis **14.11.**: andrea-grothe@web.de

Andrea Grothe



Bläsermusik am Ewigkeitssonntag

Am **22.11., 13:30 Uhr** Friedhof Kleinnaundorf und **14:15 Uhr** Friedhof Bannewitz

Carola Pöllmann

Eröffnung des Lebendigen Adventskalenders und Schwibbogenfest

Am Freitag, **27.11.** um **17 Uhr** wird mit dem Schwibbogenfest vor dem Bürgerhaus auch der lebendige Adventskalender beginnen. Wie auch in den letzten Jahren werden sich von Freitag bis Sonntag jeweils 18 Uhr Bannewitzer Hof- und Gartentüren für nachbarschaftliche Begegnungen öffnen. Die Termine und Orte werden im Flyer und im nächsten treffpunkt süd veröffentlicht.

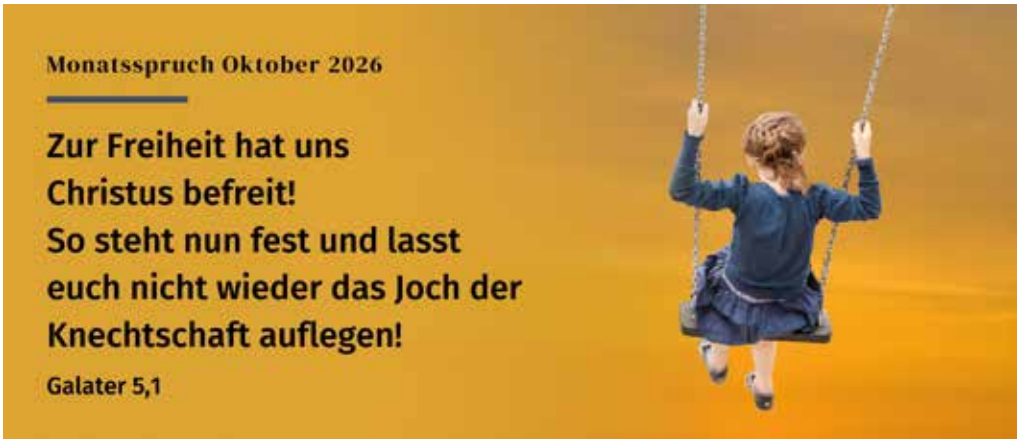
Dorothea van Loyen

1. Advent

Am 29.11., 17 Uhr Gottesdienst mit Chor, anschließend Basar und lebendiger Adventskalender

Die KGV Bannewitz hat lange überlegt, wie wir den Gottesdienst am 1. Advent feiern können. Vieles ließ dies schwierig erscheinen. Folgende Lösungen wurden nun gefunden: Am Vorabend zum 1. Advent werden die neuen Kirchenvorstände in der Christuskirche in ihr Amt eingeführt. Damit kann es in allen Gemeinden am Sonntag Gottesdienste geben, in denen auch die neuen Kirchgemeindevertretungen in ihre Ämter durch die Pfarrpersonen vor Ort eingeführt werden. In Bannewitz wird der Gottesdienst mit dem Chor um 17 Uhr beginnen. Im Anschluss finden unser traditioneller Adventsbasar und zugleich der lebendige Adventskalender statt. So ist der Basar an diesem ersten Advent auch ein Angebot für alle Teilnehmer des lebendigen Adventskalenders!

Tobias Hanitzsch



Fürbittanliegen

Regelmäßige Zusammenkünfte

Kirchenmusik *			
Posaunenchor Leubnitz	dienstags	19:00-20:30	C
Kantorei	mittwochs	19:30	C
Kurrende I (4-7 Jahre)	donnerstags	15:15-16:00	C
Kurrende II (2.-8. Klasse)	donnerstags	17:00-17:45	C
Jugendchor	donnerstags	18:30	C
Kleinkinder, Kinder und Jugendliche *			
Krabbelgruppe	mittwochs	9:30-11:00	KGo
Christenlehre 1.-2. Klasse	dienstags	14:30-15:30	P
Christenlehre 3.-4. Klasse	dienstags	16:00-17:00	P
Teentreff	donnerstags	17:45-18:45	JE
Konfirmand:innen			
7. Klasse			
Gruppe 1	mittwochs	15:30-16:30	C
Gruppe 2	mittwochs	16:45-17:45	C
8. Klasse			
Gruppe 1	dienstags	16:00-17:00	C
Gruppe 2	dienstags	17:15-18:15	C
Junge Gemeinde **	freitags	18:30-21:00	JE
Frauen			
Treffpunkt „EVA“	Dienstag, 13.10., 10.11.	19:30	P
Männer			
Männertreff	Mittwoch, 11.11.	19:00	P
Senioren			
Seniorenkreis	Mittwoch, 07.10., 04.11.	14:00	L

Abkürzung der Räume:
C = Christophorussaal, Menzelgasse 2
KGo = Kindergottesdienstraum, Menzelgasse 2
P = Paulinum, Altleubnitz 1
JE = Jugend-Eck, Altleubnitz 1
L = Raum Lydia, Menzelgasse 2

* außer in den Ferien
** vom Jugendamt der Stadt Dresden gefördert

TERMINE			
	02.10., 19 Uhr	Brettspiele-Abend	Seite 10
	11.11., 16:30 Uhr	Martinsfest	Seite 13
	13.11., 19 Uhr	Maiak-Spieleabend	Seite 10
	28.11., 12 Uhr	Großer Rentnerkreis	Seite 10

Der ewige Klang der Schönheit





Mit jeder Belebung umgreift Musik ein unbetretenes Gebiet aus Herz, Zeit, Raum und Licht. So wird es immer sein. Die Jahrhunderte beschenkten uns. Sie verwahren die Schlüssel zu Geist und Geste - und wir gelangen zu vertrauter Aussage in gewandelter Zustimmung. Zeitlose Schönheit. Aufgespeichert und blühend im heutigen Tag. Am **04.10., 17 Uhr** können Sie sich von besonderen Klängen verwöhnen lassen. Britta Schwarz (Alt) und Georg Wieland Wagner (Marimba / Vibraphon / Percussion) werden Sie verzaubern mit Werken von u.a. Henry Purcell, Gabriel Fauré und Johann Philipp Krieger.

Georg Wieland Wagner und Elisabeth Hoyer

Es ist Zeit „Danke!“ zu sagen

Gemeinde ist nur so lebendig, wie Sie sich mit Ihren Gaben, Fähigkeiten und Ihrer Zeit einbringen. Wo der eigene Glaube anderen Gläubigen begegnet, wächst der interessante Austausch über die Hoffnung, die wir in uns tragen. Wir wachsen an- und miteinander. Über 300 Ehrenamtliche gestalten in Leubnitz das Gemeindeleben. Von der Begleitung im Gebet bis hin zur Verantwortungsübernahme in KGV und KV reicht das Spektrum. Jeder Dienst ist wertvoll und wird wahrgenommen. Als ganze Gemeinde wollen wir unseren Ehrenamtlichen danken! Deshalb laden wir am Donnerstag, dem **05.11.** zum Ehrenamtsabend ein. Ab **17:30 Uhr**

beginnen wir mit einem kleinen Abendbrot im C-Saal und **18:30 Uhr** beginnt unser Programm in der Kirche. Ach, und wenn Sie denken: „Mein Ehrenamt für die Gemeinde ist doch so gering und nicht der Rede wert!“ – nun, es zählt nicht, ob viel oder wenig, sondern, dass wir zusammen Gemeinde bauen. Also seien Sie bitte dabei!

Tobias Hanitzsch

Begegnung mit Felix Elßner



So stand Felix Elßner oft an der Staffelei in seinem Atelier in Leubnitz in der Heiligenbornstraße. Vielfältig war sein Werk. Illustrationen zu Märchen, Zeichnungen als Anschauungsmaterial für Handwerk und Schulunterricht und zahlreiche Ölgemälde. Bekannt sind Ihnen sicher die drei Gemälde „Geburt Christi“, „Anbetung der Weisen“ und „Verkündigung an die Hirten“, die früher im Altarraum und heute im Christophorussaal hängen. Anlässlich des 160. Geburtstages von Felix Elßner in diesem Jahr wollen wir am **14. und 15.11.** an ihn erinnern und ihn würdigen. Der Ausschuss zur Förderung und Erhaltung der Leubnitzer Kirche hat sich erfolgreich bemüht, einige Bilder von Felix Elßner aufzuspüren und wird diese in einer Ausstellung in der Leubnitzer Kirche präsentieren. Am Sonnabend, den **14.11.** wird die Ausstellung um **15 Uhr** eröffnet. Ab **16 Uhr** werden Sylvia Kann-Hähn, eine Urenkelin des Malers, Christine Nagel und Heinrich Müller das Leben und Wirken des Leubnitzer Malers aus verschiedenen Positionen betrachten. Am Sonntag, dem **15.11.** feiern wir den Gottesdienst um **10:30 Uhr** in unserer Kirche mit besonderem Gedenken an Felix Elßner. Anschließend wird beim Kirchencafé Gelegenheit zum Betrachten der Bilder und Gedankenaustausch sein. Dafür sind weitere Beiträge angefragt. Wir freuen uns auf die Begegnungen und hoffen, dass wir bis zum Ausstellungsbeginn noch weitere Bilder von Felix Elßner, vielleicht auch mit Ihrer Hilfe, entdecken. Lassen wir uns überraschen!

Thomas Pfeiffer

Kirchenstiftung auf gutem Weg

Am 30.06. fand eine gemeinsame Sitzung des Stiftungsrates und des Vorstandes der Kirchenstiftung Leubnitz-Neuostra statt. Wie jedes Jahr steht der Vorstand in dieser Sitzung dem Stiftungsrat Rede und Antwort zu aktuellen Fragen, informiert über die Arbeit des vergangenen Jahres und berichtet über die Finanzlage der Stiftung. Dabei gab es dieses Mal etwas besonders Erfreuliches zu berichten, denn das Stiftungsvermögen ist weiter angewachsen: Die vor Jahren als Orientierung angestrebte Marke von 600.000 € wurde jüngst erreicht! Dass dem so ist, ist vor allem den Zustiftungen zu verdanken, die im vergangenen Jahr ca. 90.000 € betrugen. Doch damit ist das Ziel noch nicht erreicht, was auch an den gestiegenen Personalkosten liegt. Da Vorstand und Stiftungsrat ehrenamtlich arbeiten, kann die Stiftung ihre Gewinne vollständig dem Grundstock zuführen. Im letzten Jahr wurden die Personalkosten im Verkündigungsdienst unserer Gemeinde mit 2.200 € unterstützt. Das ist freilich ein relativ geringer Betrag, aber es geht zunächst noch darum, den Grundstock der Stiftung zu erhöhen. Wir danken allen, ob mit großen oder kleinen Zustiftungen, dass Sie unser gemeinsames Anliegen der Mitfinanzierung des Verkündigungsdienstes in Leubnitz-Neuostra so großherzig unterstützt haben und dies weiter tun. Begleiten Sie uns im Gebet, dass es gelingen möge, Ihre Zustiftungen weiterhin klug zu verwalten und zu mehren.

Andreas Horn, Vorsitzender des Stiftungsvorstandes
Gerold Janssen, Vorsitzender des Stiftungsrates





Bankverbindung

Kreditinstitut: KD-Bank - Bank für Kirche und Diakonie eG
IBAN: DE23 3506 0190 1626 8700 11
BIC: GENODED1DKD

Bitte geben Sie Ihre Adresse zur Ausstellung einer Spendenbescheinigung an.



Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Munde Gottes geht

Matthäus 4,4





Konfi-Start-Wochenende

35 Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Bannewitz und Leubnitz starteten am 29.08. in ihre Konfi-Zeit. Gemeinsam mit Teamern der vorherigen Jahrgänge ging es in die Sächsische Schweiz, um ganz symbolträchtig nun gemeinsam auf dem Weg zu sein. Übernachtet wurde in der Leubnitzer Kirche, in welcher sie am nächsten Morgen im Gottesdienst von den jetzigen Konfirmanden: innen und uns eingesegnet wurden. Wir freuen uns, in den kommenden anderthalb Jahren gemeinsam mit Euch auf dem Weg zu sein, voneinander zu lernen und den Glauben zu erspüren. Ein herzliches Dankeschön an die Eltern, die uns so kreativ und liebevoll bewirteten.

Maria Köhn und Tobias Hanitzsch



Fürbittanliegen

Kirchenmusik			
Kantorei	mittwochs	19:30	PH LO
Posaunenchor	donnerstags	19:00	Tz
Kinder und Jugendliche			
Christenlehre *			
1.-3. Klasse	mittwochs	15:30-16:30	PH LO
4.-6. Klasse	mittwochs	16:30-17:30	PH LO
Konfitreff	11.-16.10. Konficamp		
	Montag, 26.10., 16.11., 23.11., 30.11.	17:00	K LO
Junge Gemeinde **	freitags	18:30-21:00	Leubnitz
Senioren			
Nachmittag für die	Montag, 12.10. Wandertag	9:00	
Ältere Generation	Montag, 16.11.	15:00	PH LO
Weitere Angebote			
Montags im Turm	Montag, 19.10. Spieleabend	20:00	K LO
	Montag, 16.11. Filmabend	20:00	K LO
Offene Kirche	jeden Mittwoch	16:00-18:00	K LO
	ab November	16:00-17:00	
Friedensgebet	sonntags	18:00	K RÖ

Abkürzung der Räume:
K LO = Schlosskirche Lockwitz
Pro = Prohlis Gemeindezentrum, Georg-Palitzsch-Str. 2
K RÖ = Kirche Röhrsdorf
PH LO = Pfarrhaus Lockwitz, Tögelstraße 1
Tz = Turmzimmer Schlosskirche Lockwitz

* außer in den Ferien
** vom Jugendamt der Stadt Dresden gefördert

TERMIN			
	11.11., 17 Uhr	Martinsfest	Seite 13

Der Posaunenchor bläst …

31.10., 18 Uhr	zur Bläserandacht in Lockwitz vom Turm
11.11., 17 Uhr	zum Martinsfest in Röhrsdorf
22.11., 14 Uhr	auf dem Friedhof in Lockwitz

Conrad Böhmer

Besser hören in der Schlosskirche …

Trotz vor einigen Jahren eingebauter Tonanlage war auf den Emporen das gesprochene Wort vom Ambo kaum zu verstehen. Das ist nun anders! Auf den Seitenemporen und der Orgelempore wurden neue und bessere Lautsprecher installiert, die von einem neuen Verstärker angesprochen werden. Initiiert wurde die Aktion von Rainer Herzog, realisiert gemeinsam mit Helmut Lissner, finanziert mit großzügigen Spenden aus der Gemeinde. Diesen allen gilt unser herzlicher Dank!

Cornelius Neumann

Schränke für das Turmzimmer in der Schlosskirche

Der Posaunenchor hat umfangreiche Notenmaterialien, die zu großen Teilen speziell für ihre Besetzung vom Leiter des Posaunenchors Wilfried Krätzschmar arrangiert wurden. Diese sind es würdig, aufbewahrt zu werden! Nun sollen neue Schränke für die umfangreiche Notensammlung mit Rücksicht auf das Ambiente im Turmzimmer angefertigt werden. Dafür werden 9.000 € benötigt. Viele wissen unseren Posaunenchor zu schätzen, deshalb sind wir zuversichtlich, dass wir die Summe stemmen. Wer sich beteiligen möchte:
Ev.-Luth. Kirchenbezirk Dresden Nord-Kassenverwaltung
IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36
Verw.-Zweck: RT0981 + Schränke LO + Name + Adresse

Antje Hinze



Orgelkonzert mit Filmmusik



Am Samstag, **03.10.**, lädt um **16:15 Uhr** der Organist Robert Seidel aus Radebeul auf einen bunten (Film-)Musikstrauß in die Röhrsdorfer Kirche ein. Eine gute Chance, die Röhrsdorfer Kreutzbach-Orgel zu genießen. Es erklingen u.a. die oft gespielte, gern gehörte, beliebte und bekannte Toccata und Fuge in d von Johann Sebastian Bach sowie weitere (un-)bekannte Werke der Orgelliteratur aus Barock bis Popularmusik zum Anhören, Genießen und Fuß-mit-wippen. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf der Musik in bekannten wie epochalen Filmen liegen. Eine seltene Gelegenheit, diese in einer Orgelfassung zu genießen. Der Eintritt ist frei! Um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Tobias Mader und Robert Seidel

Herbstzauber – wenn Lieder leuchten

Wenn der Herbst die Natur in warme Farben taucht, lädt der Dresdner Volksliedchor Hanns Eisler zu einem stimmungsvollen Konzert in die Schlosskirche Lockwitz ein. Unter dem Titel „Herbstzauber – wenn Lieder leuchten" erwartet die Besucherinnen und Besucher am **18.10.** um **15:30 Uhr** ein abwechslungsreicher Nachmittag mit Chormusik zum Zuhören, Genießen und Innehalten. Der Eintritt ist frei. Über Spenden freuen wir uns. Weitere Details finden Sie auf der Webseite des Chores: https://eisler-chor-dresden.de/events/herbstzauber-wenn-lieder-leuchten/

Sandra Zeibig



Wandertag

Am **12.10.** treffen wir uns **9 Uhr** am Pfarrhaus Lockwitz und fahren dann gemeinsam nach Schlottwitz, wandern in den Trebnitzgrund und werden gegen 13 Uhr in der Drogenmühle Heidenau Mittag essen.

Christoph Schneider

Lockwitzer AdventSingen: „FRÖHLICH lasst die Herzen singen“



Auch zum Auftakt des neuen Kirchenjahres darf und „muss“ die dankbare Erinnerung an das Wirken Paul Gerhardts (1607-1676) ihren Raum finden, denn die Herausforderung: „FRÖHLICH lasst die Herzen singen“ beschreibt eine sehr aktuelle Aufgabe, für alle Ausführenden und Hörenden gleichermaßen. Herzlich willkommen zum diesjährigen AdventSingen in der Schlosskirche Lockwitz am Samstag, **28.11.** um **16 Uhr**, nun bereits zum sechsten Mal darf VOCADEO dieses mit Ihnen und Euch allen ausgestalten. Die Vokalensembles und Chorgruppen verschiedenen Alters kommen aus mehreren Gemeinden, musizieren stilistisch vielfältig und singen nicht zuletzt gemeinsam mit Ihnen und Euch, mit allen Anwesenden. Orgelmusik, geistliches Wort und Gebet vervollkommnen diese besondere Einstimmung in die Advents- und Weihnachtszeit. Eintritt frei, Spenden erbeten für einen regionalen, karitativen Zweck.

Matthias Doetz

Gottesdienst zum 1. Advent mit Einführung der neuen Kirchgemeindevertretung

Am Samstag, **28.11.**, wird in der Christuskirche Strehlen der neugewählte Kirchenvorstand des Kirchspiels in sein Amt eingeführt. Am folgenden **29.11.**, also Sonntag des 1. Advents werden wir um **10 Uhr** in der Lockwitzer Schlosskirche einige Mitglieder der Kirchgemeindevertretung Lockwitz verabschieden und die neue Kirchgemeindevertretung in ihr Amt einführen. Das ist für alle die Gelegenheit, bei Speis und Trank einander zu begegnen, Wünsche und Grüße zu übermitteln und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Antje Hinze



Fürbittanliegen

Regelmäßige Zusammenkünfte

Bibelarbeit - Gebet - Begegnung

Prohliser Mittagstisch	dienstags	12:00-13:30	
Selbsthilfegruppe „Leben ohne Alkohol“	dienstags	17:30	
Fürbittgebet für die Kirche und unsere Gemeinde	Montag, 12.10., 09.11.	18:30	
Helferschaft	Dienstag, 29.09., 24.11.	14:30-18:00	
After 7 (Themen-, Bibel- und Glaubensgespräche Ü30, U50)	nach Absprache	19:00	

Kirchenmusik

Trommelgruppe / Kinderchor **	donnerstags *	17:00	
Blechbläser	montags, nach Absprache	17:30	
Flötenorchester	mittwochs, nach Absprache	17:30	
Chor „Kantorei Prohlis“	mittwochs	19:00	
„Prohlis Gospel Singers“	montags *	19:00	

Bitte informieren Sie sich bei Thomas Neumeister über den genauen Probenmodus!

Kinder und Jugendliche *

Christenlehre (1.-6. Klasse)	donnerstags	16:00-17:00	
Konfi-Treff	dienstags	17:00-18:30	K LO
Junge Gemeinde **	donnerstags *	18:00	

Frauen

Frauengesprächskreis	Donnerstag, 22.10., 19.11.	14:30	

Abkürzung des Raumes:
K LO = Schlosskirche Lockwitz
Wenn nicht anders vermerkt, finden die Veranstaltungen in der Kirche Prohlis, Georg-Palitzsch-Str. 2 statt.

* außer in den Ferien
** vom Jugendamt der Stadt Dresden gefördert

TERMINE			
	02.-08.11.	Workshop & Gospelgottesdienst	Seite 11
	05.11., 17 Uhr	Martinsfest	Seite 13
	15.-17.01.	Familien-Winter-Rüstzeit	Seite 14

Adventskonzert am Samstag, 28.11., 16 Uhr

Das Bläserkollegium Dresden bringt abwechslungsreiche Kammermusik für Blech- und Holzbläserbesetzungen alter und neuer Meister unter der Leitung von Peter Aderhold zu Gehör. Der Eintritt ist frei, um großzügige Spenden zur Deckung der Unkosten wird gebeten.

Thomas Neumeister



Kirche Prohlis Spezial 15.11., 18 Uhr

Kirche einmal anders: Nicht am Morgen, sondern am Abend, ohne Orgel, dafür mit Band und Gospelchor, mit Theater zum Schmunzeln und Kreuzverhör nach der Predigt, mit der Möglichkeit, selbst ein Gebet zu schreiben und hinterher bei einem kleinen Imbiss zu quatschen.

Bettina Reinköster und Thomas Neumeister

Mitmachende für Krippenspiele gesucht

Am Heiligabend, 14:30 Uhr soll es wieder ein Krippenspiel mit Kinderchor geben, bei dem man eine kleine Sprechrolle übernehmen kann. Die Proben werden nach den Herbstferien donnerstags von 16 bis 18 Uhr stattfinden. Um beim Krippenspiel teilnehmen zu können, muss man nicht Gemeindemitglied sein. Nähere Informationen bekommt ihr bei Thomas Neumeister und Daniela Kankowski (thomas.neumeister@evlks.de, daniela.kankowski@evlks.de).
Am Heiligabend, 16:30 Uhr findet ein Krippenspiel statt, bei dem alle Spielfreudigen ab dem Konfirmandenalter mitmachen können. Nähere Informationen bei Thomas Neumeister

Bettina Reinköster

Einführung der neuen Kirchgemeindevertretung

Nach der Einführung des neuen Kirchenvorstandes am **28.11.** in der Christuskirche soll im Familiengottesdienst mit Gospel- und Kinderchor am 1. Advent **29.11., 10:30** der bisherigen Kirchgemeindevertretung für ihre Arbeit gedankt und die neuberufenen Gemeindeglieder in dieses Ehrenamt eingeführt werden.
Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es im Rahmen des Kirchencafés u.a. erste Möglichkeiten, Wünsche und Hoffnungen mit der neuen Kirchgemeindevertretung zu teilen.

Andree Reininger

7. Prohliser Adventsmarkt

02.12., 15-18 Uhr vor und im Gemeindezentrum Prohlis
Am 02.12. findet wieder unser Mitmach-Adventsmarkt statt. Das Bühnenprogramm wird von Gruppen und Chören der verschiedenen Einrichtungen, Vereine und Initiativen unseres Stadtteils gestaltet. Nach vorheriger Anmeldung bei Thomas Neumeister kann jeder mitmachen. Auch die Musaikkinder sind dabei und natürlich die musikalischen Gruppen unserer Kirchgemeinde. Unter dem Glockenturm lädt das historische Kinderkarussell zu kostenlosen Fahrten ein, mit Süßem und Herzhaftem wird für das leibliche Wohl gesorgt sein und vielleicht finden Sie hier ja auch ein passendes kleines Weihnachtsgeschenk. Drinnen wird es verschiedene Kreativangebote rund um das Thema Weihnachten geben.

Bettina Reinköster



Fürbittanliegen



Strehlen

Bibelarbeit - Gebet - Begegnung			
Andacht für Frieden & Versöhnung	mittwochs	19:00	GH R5
Gebetskreis für die Gemeinde	Montag, 26.10., 09.11., 23.11.	19:30	GH R5
Bibelgesprächskreis	Donnerstag, 08.10., 12.11.	10:00	GH Kl. S
Bibel im Gespräch	Montag, 05.10., 19.10., 02.11., 16.11.	19:30	GH R1
Kirchenmusik			
Streichorchester	montags	19:30-21:30	GH Kl. S
Choralschola (Gregorianik)	mittwochs	18:15	GH Kl. S
Kantorei	mittwochs	19:30	GH Kl. S
Posaunenchor	donnerstags	19:45	GH Gr. S
Kurrende ** (1.-8. Klasse)	freitags *	16:30	GH Kl. S
Blockflötenkreis	freitags *	17:30	GH Kl. S
Kleinkinder, Kinder und Jugendliche			
Krabbelgruppe (0-3 Jahre)	donnerstags	9:30	St. Pe.
Christenlehre 1. Klasse	dienstags	16:30-17:30	GH Em
Christenlehre 2.-4. Klasse (1. Gr.)	montags	16:00-17:00	GH Em
Christenlehre 2.-4. Klasse (2. Gr.)	dienstags	15:30-16:30	GH Em
Christenlehre 5. / 6. Klasse	montags	17:00-18:00	GH Z5
Konfirmanden 7. Klasse	donnerstags	17:00	GH, kl. S
Konfirmanden 8. Klasse	donnerstags	18:00	GH, kl. S
Junge Gemeinde **	freitags	19:00	JK
Frauen			
Repaircafé	Sonntag, 04.10., 01.11.	19:00	GH, Kl. S
Senioren			
Seniorenkreis	Freitag, 06.11.	14:00	GH Kl. S
Abholung Kirchspielbriefe: 24.11.			GH R1

Abkürzungen der Räume:

GH Em = Gemeindehaus Empore
GH Gr. S = Gemeindehaus Großer Saal
GH Kl. S = Gemeindehaus Kleiner Saal
GH Z1/5 = Gemeindehaus Zimmer 1/5
JK = Jugendkeller
K-G = Kirche-Glashaus
KiGa = Kindergarten
St. Pe. = St. Petrus, Dohnaer Straße 53

* außer in den Ferien
** Angebot wird durch die Stadt Dresden und den Freistaat Sachsen gefördert

TERMIN			
	10.11., 17 Uhr	Martinsfest	Seite 13

Führung in der Christuskirche Strehlen

Natürlich kennen Sie die Christuskirche in Strehlen! Sie sind in vielen Gottesdiensten und Konzerten gewesen oder fahren sogar täglich an ihr vorbei. Aber kennen Sie ihre Baugeschichte oder die Entstehung der Christus-Parochie? Wollten Sie eigentlich schon immer mal wissen, was die Figuren in den Reliefs an dem Südfenster bedeuten oder sich mit dem Thema „Durst" vor der Majolika „Christus und die Begegnung mit der Samariterin am Brunnen" unter der rechten Patronatsloge beschäftigen? Oder Sie haben einen Freundeskreis, den Sie zu einer Führung mitnehmen möchten, oder ein Jubiläum, einen Geburtstag, in den Sie einen besonderen Programmpunkt einplanen möchten, dann wenden Sie sich an Anika Rettschlag im Pfarramt Strehlen, sie wird Ihre Anfragen an mich weiterleiten.

Ich bin Regina Schuldt, seit 2023 Gemeindemitglied, zertifizierte Kirchenführerin, und die Christuskirche war meine Prüfungskirche. Ich führe Sie sehr gerne ehrenamtlich durch dieses beeindruckende Gotteshaus und würde mich über Ihre Anfragen freuen.

Eine kostenfreie Führung für Interessierte unseres Kirchspiels findet am Samstag, **10.10.**, **10:30 Uhr** statt. Die Dauer beträgt 90 Minuten. Treffpunkt ist der Haupteingang der Christuskirche, bei schlechtem Wetter in der Brauthalle. Ich freue mich über Ihr Kommen!

Regina Schuldt

Konzertreihe „Altes und Neues Testament" - XXI Ständchen eines Narren

Dienstag, **27.10., 19 Uhr**, Gemeindehaus Christuskirche Strehlen, Großer Saal
Lieder von Erich Wolfgang Korngold, Franz Schubert, Hanns Eisler
Jakub Malatinec / Bariton
Robin Gaede / Klavier
Im Mittelpunkt dieses Abends steht wieder einmal das Lied – jene besondere Kunstform, in der Musik und Poesie einander begegnen und gegenseitig erhellen. Die Stimme gibt den Worten Ausdruck und Gestalt, während das Klavier ihre Bilder, Stimmungen und verborgenen Bedeutungen hörbar macht. So entsteht ein Raum, in dem Sprache nicht nur gesprochen, sondern empfunden wird. Immer wenn ich Jakub zu mir nach Strehlen einlade, habe ich es einfach: Er wählt alle Stücke aus, bringt diese zur Probe mit und plant alles perfekt dramaturgisch durch, wählt eigens die Gedichte aus usw. Ich kann mir stets sicher sein, dass sein Konzept aufgeht, berührt, mehrere Ebenen hat und durch seine besondere Stimmfarbe überzeugend dargeboten wird. Ich muss ihm nur zuhören und Klavier spielen. Lauschen Sie diesen Klängen auch! In einer Pause gibt es wie immer Tee, Wasser, Gebäck und Gespräch.

Robin Gaede

Konzertreihe „Altes und Neues Testament“ - XXII Russische Romantik

Dienstag, **24.11., 19 Uhr,** Gemeindehaus Christuskirche Strehlen, Großer Saal
Lieder von Peter Tschaikowsky,
Sergej Rachmaninov
Aglaia Ast / Sopran
Robin Gaede / Klavier
Auch wenn ich nie in Russland gewesen bin, kaum Menschen von dort kenne und nur etwas diese Sprache spreche, fühle ich mich jenen Komponisten aus diesem Land sehr nahe, empfinde durch ihre Klänge sehr viel. Das zeigt doch nur deutlich, dass wir Menschen alle auf die gleiche Weise empfinden, uns die gleichen Themen beschäftigen und dass die Grenzen der Erde rein willkürlich gezogene Linien sind, die Differenzen schaffen wollen, wo es keine gibt.
Mit Musik sind diese nur allzu leicht zu überwinden. Die sicher sehr schwer beladene und zumeist dunkle Musik kann gut etwas Leichtigkeit vertragen, in dem man in einer Pause Tee, Wasser und Gebäck zu sich nimmt.

Robin Gaede

Pyramidenanschub

Am 1. Advent, dem **29.11.** wird Ortsamtsleiter Jörg Lämmerhirt mit Pfr. Christoph Ilgner die Pyramide auf dem Wasaplatz um **12 Uhr** anschieben. Diese Veranstaltung wird musikalisch vom Posaunenchor der Christuskirche ausgestaltet.

Christoph Ilgner

Musik, die den Raum atmen lässt

Am Ewigkeitssonntag, **22.11.** erklingt um **16 Uhr** in der Christuskirche Strehlen eines der stillsten und zugleich ergreifendsten Werke der geistlichen Chormusik des 20. Jahrhunderts: das Requiem op. 9 von Maurice Duruflé. Ergänzt wird das Werk durch Fratres von Arvo Pärt – ein Stück, das mit seiner meditativen, gleichsam kreisenden Klanglichkeit einen stimmigen instrumentalen Auftakt zum Requiem bildet. Wer die Christuskirche kennt, weiß um die besondere Atmosphäre ihres Innenraums. Der lichte, geschwungene Jugendstilraum mit seinen weichen Linien und seiner warmen Akustik scheint für Duruflés Musik wie geschaffen zu sein. Anders als viele Requiem-Vertonungen verzichtet Duruflé auf dramatische Schreckensvisionen des Jüngsten Gerichts. Seine Musik, getragen von gregorianischen Melodien und impressionistisch schimmernden Klangfarben, sucht nicht die Konfrontation mit dem Tod, sondern den Trost, die Geborgenheit, das Licht. In den fließenden Formen der Christuskirche, die selbst nichts Strenges, sondern etwas Organisches, Lebendiges ausstrahlt, findet dieser Klang einen Raum, der ihn nicht nur beherbergt, sondern ihn gleichsam weiterträgt. Wände und Musik scheinen miteinander zu atmen. Für diese besondere Aufführung kommen Kräfte aus zwei Städten zusammen: Die Cantorey Salzburg, bei denen die Strehlener Kantorei und das Orchester zwei Wochen zuvor zu Gast sind, wirken mit – eine Chorpartnerschaft, die die Verbindung zwischen Dresden und Salzburg musikalisch lebendig werden lässt - verstärkt durch Instrumentalisten der Hochschule für Musik Dresden. Die musikalische Gesamtleitung liegt in den Händen von Landeskirchenmusikdirektor Burkhard Rüger. Das Zusammentreffen zweier Chorgemeinschaften, die sonst durch mehrere hundert Kilometer getrennt sind, verleiht dem Abend eine eigene Symbolkraft: Musik als Sprache, die Grenzen überwindet und Gemeinschaft

stiftet – ganz im Sinne dessen, wofür ein Requiem eigentlich steht: nicht Abschied allein, sondern auch Hoffnung und Zusammenhalt über den Tod hinaus. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, sich von diesem außergewöhnlichen Konzertabend berühren zu lassen.

Robin Gaede

Errichtung eines barrierefreien Eingangs zur Christuskirche

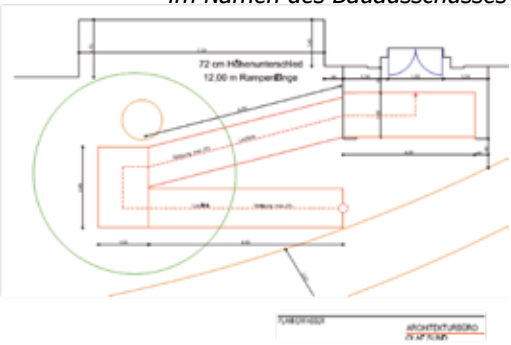
Der Zugang zu unserer Christuskirche ist derzeit für Rollstuhlfahrer und Rolli-Nutzer sowie Gehbehinderte, aber auch als Zuwegung für Kinderwagen lediglich über eine Rampe an der nordwestlichen Seite der Kirche möglich. Diese Rampe ist allerdings nicht nur in einem schlechten baulichen Zustand, sondern sie entspricht auch nicht den baurechtlichen Anforderungen an eine sichere Zuwegung. Sie muss daher erneuert werden! Diese bereits seit Jahren geplante Baumaßnahme kann nunmehr noch im Jahr 2026 realisiert werden. Die Finanzierung ist durch eine zugesagte Förderung seitens der Landeshauptstadt Dresden im Rahmen des Investitionsprogrammes „Barrierefreies Bauen 2026“ in einem erheblichen Umfang gesichert. Allerdings bedarf es noch eines Eigenmittelanteils in Höhe von ca. 8.000 €. Damit die Rampe tatsächlich errichtet werden kann, werden Sie hiermit herzlich um eine finanzielle Zuwendung für dieses Projekt gebeten. Ihre Spende überweisen Sie bitte an:

Ev.-Luth. Kirchenbezirk Dresden Nord
-Kassenverwaltung-
IBAN DE81 3506 0190 1667 2090 36
Verwendungszweck: RT0981, Spende für barrierefreien Zugang Christuskirche Dresden-Strehlen.
Herzlichen Dank vorab!

Georg Frescha
im Namen des Bauausschusses



Derzeitige Situation



Fürbittanliegen

Bankverbindungen

Spenden, Kollekten, Teilnehmerbeträge, Kirchenmusikstellen & sonst. Überweisungen:

	Empfänger:	Ev.-Luth. Kirchenbezirk Dresden Nord -Kassenverwaltung-
	IBAN:	DE81 3506 0190 1667 2090 36
	Verw.-Zweck:	RT0981 **Überweisungszweck und Kirchgemeinde**

Kirchgeld:

	Empfänger:	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
	IBAN:	DE67 3506 0190 1607 0000 30
		GENODED1DKD
		Bank für Kirche und Diakonie eG - KD-Bank
	Verw.-Zweck:	Vor- und Nachname und Kirchgeld-Nr.

Friedhöfe:

Leubnitz-Neuostra	Empfänger:	Ev.-Luth. Kirchgemeinde
	IBAN:	DE89 3506 0190 1607 0000 22
	Verw.-Zweck:	Name, Grab- und Rechnungs- oder Gebührenbescheid-Nr.
Lockwitz	Empfänger:	Ev.-Luth. Schloßkirchgemeinde
	IBAN:	DE89 3506 0190 1605 4000 07
	Verw.-Zweck:	Name, Grab- und Rechnungs- oder Gebührenbescheid-Nr.

Vereine & Stiftung:

Kirchenstiftung Leubnitz:	Empfänger:	Stiftung Kirchgemeinde Dresden Leubnitz-Neuostra
	IBAN:	DE23 3506 0190 1626 8700 11
	BIC:	GENODED1DKD
	Verw.-Zweck:	Zustiftung Grundstock
Kirchenmusik-verein Leubnitz:	Empfänger:	Verein zur Förderung und Pflege der Kirchenmusik in Leubnitz-Neuostra e.V.
	IBAN:	DE71 3506 0190 1626 3400 12
	BIC:	GENODED1DKD
	Verw.-Zweck:	Kirchenmusik Leubnitz
Spenden für Orgel/ Förderverein Strehlen:	Empfänger:	Verein zur Erhaltung des Jugendstilbauwerkes Christuskirche e.V.
		IBAN: DE92 8509 0000 4872 1010 00
	BIC:	GENODEF1DRS Raiffeisenbank Dresden (abweichend von u.g. BIC)
	Verw.-Zweck:	Name und Adresse
Südwind e.V.	Empfänger:	Südwind e.V.
	IBAN:	DE25 8505 0300 0221 3294 04
	BIC:	OSDDDE81XXX
	Kontakt:	kontakt@suedwind-dresden.de

Die Konten befinden sich bei der Bank für Kirche und Diakonie: **BIC: GENODED1DKD**

Ev.-Luth. Kirchspiel Dresden Süd

Zentralstelle: Altleubnitz 1, 01219 Dresden, Tel.: 0351-4 37 08 80, Fax: 0351-4 37 08 88, Website: www.kirchspiel-dresden-sued.de, E-Mail: ksp.dresden-sued@evlks.de

Kirchgemeinde Bannewitz

Kirche Bannewitz: Kirchplatz 1, 01728 Bannewitz
Friedenskapelle Kleinnaundorf: Saarstr. 1, 01705 Freital, E-Mail: ksp.dresden-sued@evlks.de

Kirchgemeinde Leubnitz-Neuostra

Kirche: Menzelgasse 4, 01219 Dresden
Pfarramt: Altleubnitz 1, 01219 Dresden, Tel.: 0351-4 37 08 80, Fax: 0351-4 37 08 88
E-Mail: kg.dd_leubnitz_neuostra@evlks.de, schließt Mo. 13.07./20.07. sowie Fr. 17.07./ 24.07.
Friedhofsverwaltung: Gemeindehaus, Menzelgasse 2, Tel.: 0351-47 94 49 00,
Fax: 0351-4 37 08 88, friedhof.ksp.dresden-sued@evlks.de
Kindergarten: Goppelner Str. 4, 01219 Dresden, Kindergartenleiter: Andreas Majta
Tel.: 0351-4 71 61 44, Fax: 0351-4 66 29 58, E-Mail: andreas.majta@evlks.de

Schlosskirchgemeinde Lockwitz

Schlosskirche Lockwitz: Altlockwitz 2, 01257 Dresden
Kirche Röhrsdorf: Hauptstr. 12, 01809 Dohna / OT Röhrsdorf
Pfarramt: Tögelstr. 1, 01257 Dresden, Tel.: 0351- 2 84 03 02; E-Mail: kg.dresden_lockwitz@evlks.de
Friedhofsverwaltung: Tögelstr. 1, 01257 Dresden, Tel.: 0351- 2 84 03 02;
E-Mail: friedhof.ksp.dresden-sued@evlks.de

Kirchgemeinde Prohlis

Kirche und Pfarramt: Georg-Palitzsch-Str. 2, 01239 Dresden, Tel.: 0351-2 84 11 49,
Fax: 0351-2 84 12 25, E-Mail: kg.dresden_prohlis@evlks.de

Christuskirchgemeinde Strehlen

Christuskirche: An der Christuskirche 8, 01219 Dresden
Pfarramt: Elsa-Brändström-Str. 1 und Wasastr. 16, 01219 Dresden, Tel.: 0351-4 71 03 30
E-Mail: buero@christuskirche-dresden.de, schließt vom 06.07.-17.07.
Kindergarten: An der Christuskirche 3, 01219 Dresden, Kindergartenleiterin: Juliane Pohlschmidt
Tel.: 0351-47 58 01 94, kita.dresden-christuskirchgemeinde@evlks.de

Öffnungszeiten

Pfarrämter

Montag
Leubnitz* 9:00-12:00

Dienstag
Leubnitz* 14:00-18:00
Prohlis 14:00-17:00
Strehlen 14:00-17:00

Donnerstag
Strehlen 10:00-12:00
Lockwitz 10:00-12:00

Freitag
Leubnitz* 9:00-12:00

Bannewitz mit telefonischer Terminvereinbarung unter 0351-4 37 08 80

* telefonische Terminvereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten möglich

Friedhofsverwaltungen

Montag
Leubnitz 09:00-12:00

Dienstag
Leubnitz 14:00-18:00

Mittwoch
Lockwitz 10:00-14:00

Donnerstag
Leubnitz 13:00-15:00

Kontakte

Pfarrer:innen
Sprechzeit nach tel. Absprache oder Vereinbarung per E-Mail

Tobias Hanitzsch
Tel.: 01520-1 82 00 32
E-Mail: tobias.hanitzsch@evlks.de

Antje Hinze
Tel.: 0351-2 72 05 44
E-Mail: antje.hinze@evlks.de

Friedrich Christoph Ilgner
Tel.: 0351-2 14 23 05
E-Mail: friedrich_christoph.ilgner@evlks.de

Bettina Reinköster / Pfarramtsleiterin
Tel.: 0173-8 68 26 41
E-Mail: bettina.reinkoester@evlks.de

Verwaltungsleiter
Jiri Kocourek
Tel.: 0351-4 37 08 81
E-Mail: Jiri.Kocourek@evlks.de

Energiemanager
Frank Lohse
Tel.: 0175-3 30 73 02
E-Mail: frank.lohse@evlks.de

Gebäudemanagerin
Sylvia Tittel
Tel.: 0175-2 50 67 22
E-Mail: sylvia.tittel@evlks.de

Hausmeister

Kamill Darius Kankowski
Tel.: 0171-6 50 21 49

Michael Melerski
Tel.: 0151-12 72 92 79

Gerald Schubert
Tel.: 0174-3 20 87 45

= Bannewitz
= Leubnitz-Neuostra
= Lockwitz
= Prohlis
= Strehlen
= Kirchspiel Dresden Süd

Friedhofsverwalter
Kevin Kotzsch
Tel.: 0351-47 94 49 02

Gemeinde- / Sozialpädagog:innen
Andrea Grothe
E-Mail: andrea-grothe@web.de

Daniela Kankowski, Tel.: 0175-3 30 33 83
E-Mail: daniela.kankowski@evlks.de

Maria Köhn, Tel.: 0155-66 38 30 27
E-Mail: maria.koehn@evlks.de

Toni Menzel, Tel.: 0151-53 53 21 42
E-Mail: toni.menzel@evlks.de

Raah Elia Prescher, Tel.: 0175-3 30 66 60
E-Mail: raahelia.prescher@evlks.de

Michael Weigel
Tel.: 0351-4 76 12 11
E-Mail: michael.weigel@evlks.de

Kirchenmusiker:innen
Robin Gaede
E-Mail: robin.gaede@evlks.de

Elisabeth Hoyer
Tel.: 0351-4 26 08 77
E-Mail: elisabeth.hoyer@web.de

Thomas Neumeister
Tel.: 0174-5 18 81 44
E-Mail: thomas.neumeister@evlks.de

Carola Pöllmann
Tel.: 0351-4 71 32 70
E-Mail: carola.poellmann@gmx.de

Burkhard Rüger
E-Mail: burkhard.rueger@evlks.de

Udo Löser
E-Mail: udo.loeser@freenet.de

Gesichter im Kirchspiel

Wilfried Krätzschmar-
Leiter des Lockwitzer Posaunenchors (PSC)

Wann wurde das erste Interesse an der Musik bei Ihnen geweckt?
Mein Elternhaus war musikliebend. Mit acht Jahren begann ich mit Klavierunterricht. Nach der Schule habe ich oft ganze Nachmittage Klavier gespielt, Freud und Leid des Tages verarbeitend. Anfangs fehlte mir der Mut zum Musikstudium, aber nach kurzen Überlegungen zu Mathematik, Physik oder Sprachen siegte die Musik, und ich begann das Studium der Komposition mit dem Zweit-Hauptfach Klavier.

Sie haben die Leitung des Posaunenchores sehr früh übernommen?
Nach der Konfirmation lernte ich Trompete und spielte im Posaunenchor mit. Durch den Tod des musikalischen Leiters drohte der Chor zu zerfallen. Aufgrund meines begonnenen Musikstudiums kam ich 1963 eher ungeplant zu dieser Aufgabe.



Wie hat die Musik Ihre Familie beeinflusst und geprägt?
Alle drei Kinder hatten Klavierunterricht und singen bis heute in Chören. Ein Ritual ist unsere Hausmusik am Heiligabend. Wenn die Enkel mit Saxofon und Klarinette Weihnachtslieder anstimmen, ich dazu am Klavier, schallt es herrlich durchs Haus.

Wie haben Sie es geschafft, Ihre berufliche Tätigkeit mit dem Engagement im PSC in Einklang zu bringen?
Das war schon beanspruchend. Unterricht als Professor für Komposition und Musiktheorie, ab 1991 zwölf Jahre Rektorat, dann Präsident des Sächsischen Musikrates, später der Sächsischen Akademie der Künste – aber der Posaunenchor war all die Zeit ein Lebensgeländer bis heute. Obwohl ich oft direkt aus dem Dienst in die Probe stürzen musste, war das Musizieren, das gemeinsam Atmen, eine Erdung, ein Gegengewicht.

Jede Probe wird mit einem Spruch versehen?
2010 habe ich aus einer Laune heraus einen Spruch losgelassen. Seither muss ich jedes Mal einen neu gedichteten mitbringen. Kleine heiter oder besinnlich getönte Lektionen, als Ermahnung, Kritik, Ermutigung.

Wie sehen Sie Ihre Nachfolge mit dem PSC und in der Gemeinde?
Nachwuchs zu gewinnen ist schwierig. Zumal neue junge Bläser oft durch Studium oder berufsbedingt abwandern. Meine Idee: Einen neuen Chor aus Schülern, Geschwistern und Familien unabhängig vom jetzigen Posaunenchor aufzubauen. Was wir dazu dringend brauchten, wäre eine strukturierte Organisation.

Was wünschen Sie sich von und für unsere Lockwitzer Kirchgemeinde?
Für die Gemeinde, dass sie auch in nicht nur finanziell schwierigen Zeiten Unverdrossenheit bewahrt, sich beherzt und frohen Mutes auf ihren Grund und Zusammenhalt besinnt. Für den Posaunenchor, dass sein guter Geist uneingeschränkt von Jahresringen fit bleibt und Begeisterung auf alle Neuen überträgt.

Rückblickend bin ich für alles, wie es sich gefügt hat, voller Dankbarkeit!

Interview: Ulf Hinze und Yvonne Heitele-Otto